[19057.] Meinen geehrten englischen Geschäftsfreunden theile hierdurch mit, daß ich vom 1. Juli ab den Herren

Sampson Low, Son & Marston
in London
den alleinigen Debit der
Welt-Bibliothek
für
England und die Colonien

übergeben habe.

Dieselben sind in den Stand gesetzt, mit Originalrabatt auszuliefern.

Berlin, Ende Juni 1871.

R. Leffer.

Für Verleger.

[19058.] Ein wissenschaftlich gebildeter Maschinentechniker und vorzüglicher Zeichner, der auch im Zeichnen auf Holzstock und auf lithographischem Stein geübt ist, wünscht die Herstellung von Zeichnungen für wissenschaftliche Werke oder Zeitschriften zu übernehmen. Derselbe reflectirt jedoch nur auf solche Arbeiten, bei denen besonderer Werth auf musterhafte Ausführung gelegt wird. Gef. Offerten sub T. K. 17. befördert die Exped. d. Bl.

[19059.] Basel, Juni 1871.

P. P.

Herr G. Bridel in Lausanne

hat mich in Stand gesetzt, seinen sämmtlichen Verlag — also darunter die gangbaren Erzählungen von Urbain Olivier, Chatelanat etc. — von jetzt ab *franco Leipzig und franco Stuttgart mit* 20 % *Rabatt von den Lausanner Originalpreisen* liefern zu können und halte ich mich zur Besorgung des Bridel'schen Verlags, sowie überhaupt zur Besorgung aller Publicationen der französischen Schweiz bestens empfohlen.

Ergebenst

H. Georg.

[19060.] Durch Aufstellung einer

zweiten lithographischen Schnellpresse

bin ich in den Stand gesetzt, Aufträge der geehrten Herren Buchhändler schnellstens zu liefern.

Bei größeren Aufträgen in allen Manieren der Lithographie, vorzüglich auch in Kreide- und Buntdruck kann ich eine bedeutende Preisermäßigung eintreten lassen.

Friedr. Krätzschmer Nachf. in Leipzig,
Lithogr. Anstalt, Stein- u. Notendruckerei.

[19061.] **Clichés**

offerire ich in vorzüglichster Ausführung in Bleiabgüssen 5 Ngl per Quadratzoll, in galvanischen Kupferniederschlägen 7½ Ngl per Quadratzoll.

Bei Bestellungen von über 30 ℛ netto gewähre ich 20 % Rabatt.

Mein Clichés-Katalog, in welchem die Illustrationen selbst, nicht bloß Bezeichnung derselben, enthalten sind, umfaßt einen Band von 39 Bogen in Folio mit circa 1500 Nummern. Ich liefere denselben à cond. für 1 ℛ 10 Ngl, gegen baar für 1 ℛ, bemerke jedoch, daß ich diesen Betrag da, wo innerhalb eines Jahres eine Bestellung von mindestens 10 ℛ erfolgt, in Abzug bringe.

Leipzig. **Georg Wigand.**

[19062.] Im Monat August findet hier eine Lehrerversammlung statt, und sind wir beauftragt, für eine Lehrmittel-Ausstellung Sorge zu tragen. Es sind somit Lehrbücher, welche für Volks- und Bürgerschulen, ebenso für Kindergärten sich eignen, als Nova erwünscht, und bitten wir um Einsendung in einfacher Anzahl.

Ergebenst
Temesvár, den 24. Juni 1871.
Polatsek'sche Buchhandlung.

[19063.] Durch Anhäufung des Stoffs während der Saison wird die Aufnahme meiner Berichte an das Athenaeum jetzt leider von Woche zu Woche verzögert; ich bitte daher die geehrten Herren Verleger, die mir Zusendungen gemacht haben, mich nicht der Saumseligkeit zu zeihen.

Leipzig. **Dr. D. Asher.**

Die geogr.-lith. Anstalt
[19064.] von
O. v. Bomsdorff
in Leipzig,
Heinrichstraße Nr. 18

empfiehlt sich zur Ausführung von Karten, Plänen ꝛc., sowohl Zeichnung als Stich, sowie zur Herstellung derselben für den Steindruck und Buchdruck.

Referenz: C. H. Reclam sen. in Leipzig.

Xylographische Anstalt
[19065.] von
Gustav Peiser.
Leipzig, Plagwitzer Strasse 2.

Amerikanisches Sortiment
[19066.] liefere ich regelmäßig jede Woche franco Leipzig.

New-York. **E. Steiger.**

[19067.] **Maculatur**

bis zu den größten Posten, sowohl in glatter als auch in brosch. Waare, kauft stets

S. Cohn, Berlin, Kommandantenstr. 28.

H. Georg in Basel,
Special-Agent f. d. deutschen Buchhandel
[19068.] der
Bibliothèque universelle de Genève
und der
Archives des Sciences physiques et naturelles.

Leipziger Börsen-Course
am 28. Juni 1871.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	141⅜ G
	l. S. 2 M.	140⅝ G
Augsburg p. 100 fl. i. S. W.	k. S. 8 T.	57 G
	l. S. 2 M.	—
Belg. Bankplätze pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	80¼ G
	l. S. 3 M.	79½ G
Berlin pr. 100 ℛ Pr. Crt.	k. S. Va.	99⅞ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 ℛ Lsdr. à 5 ℛ	k. S. 8 T.	110⅜ G
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57 1/16 G
	l. S. 2 M.	56¾ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	150 G
	l. S. 2 M.	149⅜ G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6.23¼ G
	l. S. 3 M.	6.22¼ G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	80⅝ G
	l. S. 3 M.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	81¼ G
	l. S. 3 M.	80¼ G
Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/30 Zpfd. brutto u. 1/30 Zpfd. fein) pr. St.		—
Augustd'or à 5 ℛ pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.		—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.		—
20 Francs-Stücke . . . . . do.		5. 10⅞ G
Holl. Duc. 143¼ St. à 3 ℛ Ag. pr. Ct.		—
Kais. do. = 1 Zpfd. do. „ do.		7¼ G
Passir do. do. „ do.		—
Gold pr. Zollpfund fein		—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto		—
Silber pr. Zollpf. fein		—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten		81⅜ G
Russische do. pr. 90 R. . . .		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ℛ		99¾ G
do. do. do. à 10 ℛ		99¾ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		99¾ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 ℛ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblatt Nr. 18930—19068. — Leipziger Börsen-Course am 28. Juni 1871.

Ackermann in M. 19044.
Amelang in B. 19002.
Amelang in L. 18976.
Anonyme 18931—35. 19030—31. 19033—35. 19037—40. 19058.
Asher in Leipzig 19063.
Baerecke 19054.
Berggold 18938.
Bertram in S. 19024.
Bielefeld in O. 19007.
v. Bomsdorff in Leipzig 19064.
Brodtmann 19029.
Bruhn 18993.
Cohen & S. 19036.
Cohn in B. 19995.
Cohn, S., in Berlin 19067.
Daheim-Exped. 19046.
Dietze's Verl. in A. 18952.
Doleschal 19014.
Drucker & T. 19043.
Dümmler's Verl. in B. 19045.
Dybwad 19013.
Engel in H. 19051.
Engelmann in L. 18974.
Exped. d. Sonntags-Blattes 18959.
Faerber 19055.
Fink 18980.
Focke 18968. 19032.
Frommann, E., in J. 18996.
Georg in B. 18958. 19059. 19068.
Gerschel 19041.
Goedel 18985.
Goedsche in Sch. 18987.
Graeger 19001.
Grüneberg in B. 18930.
Grüneberger & C. 18989.
Hanke 18977. 18994. 19026.
Haynel in F. 18979.
Heitmann in L. 18936.
Herbig in L. 18991.
Heymann, C., 18967.
Heyse 18949.
Hirschwald 19027.
Hofmann & C. 19028.
Jacobs 18930.
Jent 19003.
Jürgenson 18941.
Klingenberg in D. 19056.
Koch in St. 19047.
Köhler in Lpz. 19023.
Köhler in R. 19022.
Korn in Brsl. 19048.
Krätzschmer Nachf. in Leipzig 19060.
Kunth 18945.
Kummel in K. 19016.
Kummel in R. 18999.
Lambeck in W. 18997.
Laumann in D. 19042.
Lebègue & C. 18942.
Leffer, R., 19057.
Levysohn in G. 19012.
Loescher in T. 19020.
Low, S. & M. 19018.
Lucas in M. 19004.
Lucius 18998.
Luckhardt in L. 18969. 19050.
Maisonneuve & C. 18939.
Menz 18978. 18981.
Mittler & S. 18950.
Müller in Brm. 18965. 19019.
Muquardt 18962. 18983—84.
Nebrkorn 19009.
Nicolaische Verl. 18943. 18946.
Nijhoff in H. 19053.
Otto, F. W., in F. 19006.
Paetel, Gebr., 18951.
Peiser in Leipzig 19065.
Pfeffer in H. 19010.
Polatsek 19062.
Prochaska 19049.
Puttkammer & M. 18971.
Reselshöfer 18955.
Reimer, D., 18944.
Ricker in G. 18982.
Rudolphi 19015.
Schamburger 19021.
Schauenburg 18947.
Schmidt in Dbln. 18990.
Schöne in P. 19005.
Schweighauser 18957. 18960—61.
Simmel & C. 19017.
Spaeth 18988.
Steiger 19066.
Szegieński 18975.
Theile 18992.
Trewendt 18972—73.
Trübner & C. 18937. 19025.
Ulrich in L. 19011.
Verl.-Anstalt, Allg. Deutsche, 19052.
Verlagsbureau in Alt. 18940. 18953—54. 18970.
Wadsak 18964.
v. Waldheim 18948. 18956. 18963.
Wigand, G., in L. 19061.
Windprecht 19000.
Zernin 18966.
Zimmer 18986.
Zimmermann in L. 19008.

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.